

ZEITIMPULS 2026 - ZUGABE

Geoffrey Gordon · Johanna Doderer

Freitag, 16. Oktober 2026, 19.30 Uhr
GEA Kultursalon

Simon Reitmaier · Klarinette
Streichquartett der Akademie St. Blasius

www.akademie-st-blasius.at



PROGRAMM

Zugabe 2026

Geoffrey Gordon (*1968)

QUINTET for Clarinet and Strings (Europäische Erstaufführung)

Johanna Doderer (*1969)

Klarinettenquintett „Achensee“ UA

Simon Reitmaier, Klarinette

Streichquartett der Akademie St. Blasius in der Besetzung:

Michaela Girardi und Anja Schaller, Violine

Michael Falter, Viola

Detlef Mielke, Violoncello

Teil des Festivals ZEITIMPULS

Geoffrey Gordon



komponierte im Jahr 2015 sein Klarinettenquintett für das Jack Quartet und den Soloklarinettenisten der New Yorker Philharmoniker Anthony Mc Gill. Das 4 sätziges Werk zeichnet sich besonders durch die Klangvermischung der Streicher mit der Klarinette aus. Die New York Times bezeichnete als dunkle, farbenprächtige atmosphärische Reise. Geoffrey Gordon komponierte 2021 sein Soloklarinettenstück "Goodman" für Simon Reitmaier. Aus dieser Zusammenarbeit entstand der Wunsch des Komponisten das Klarinettenquintett auch in Europa aufzuführen.

Gordon komponierte in der letzten Saison Auftragswerke für das Cleveland Orchestra und das WDR Symphonieorchester.

Johanna Doderer



Das Klarinettenquintett „Achensee“ ist dem Tiroler Klarinettenisten Simon Reitmaier gewidmet. Für **Johanna Doderer**, die kammermusikalisch bereits den Mondsee, den Mattsee, den Millstätter Seer und den Fuschlsee in Klänge gefasst hat, in ihrer 2. Symphonie auch den See von Bohinj (Wocheinersee) in Slowenien, ist der auch als „Fjord in den Alpen“ bezeichnete Achensee in Tirol vor allem „ein fröhlicher See“, der „eine große Ruhe ausstrahlt.“ Im ersten Satz geht es um die „Spiegelungen des Lichts“ im türkisgrünen Wasser. „Man sieht bis auf den Grund und man kann in das Spiegelbild der den See umrahmenden Berge hineinschwimmen. Der zweite Satz ist ein Scherzo, ein sehr virtuosos Stück, bei dem man an einen Wasserfall, von denen es mehrere in der Gegend gibt, denken kann. Im dritten Satz geht es dann wieder um das Farbenspiel der Spiegelungen.“

Seit beinahe 30 Jahren lädt die Akademie St. Blasius (ASB) aufgeschlossene Zuhörer ein, sich auf die Suche nach Neuem zu begeben. Uraufführungen von Tiroler Komponisten werden mit Raritäten von der Klassik bis in die Neuzeit in einen spannenden Kontext gebracht. Ständig auf der Suche nach Neuem wird die ASB durchaus auch im Bereich der älteren Musik fündig! Ein besonderes Anliegen ist der Akademie St. Blasius die Kammermusik. Immer wieder treffen sich MusikerInnen aus den Reihen des Orchesters, um außergewöhnliche und ambitionierte Programme auf die Bühne zu bringen. Gerne werden zu diesen Projekten auch Gäste eingeladen, um neue Impulse einzubringen und sich mit der internationalen Szene zu vernetzen. So konnten in den letzten Jahrzehnten großartige künstlerische Begegnungen stattfinden, die in wiederholter Zusammenarbeit Früchte tragen.

Für das Festival ZEITIMPULS konnten wir unsere beiden Konzertmeisterinnen Michaela Girardi und Anja Schaller mit dem Bratschisten Michael Falter aus Nürnberg und Detlef Mielke aus Salzburg zu einem Streichquartett zusammenbringen. Simon Reitmaier, der ursprünglich aus Telfs stammt, übernimmt den Part an der Klarinette.

Simon



Michaela



Anja



Michael



Detlef



DEMNÄCHST:

GUIARRA EXTRAVAGANTE

So, 08. November 2026, 18.00 Uhr, Innsbruck, Vier und Einzig, Haller Str. 41

Erwan Borek (*1996) · Neues Werk für Orchester UA (ermöglicht durch das Hilde Zach Stipendium 2025)

Jean Françaix (1912-1997) · Symphonie in G

Paulo Bellinati (*1950) · Concerto caboclo für 2 Gitarren und Orchester ÖEA

Orchester der Akademie St. Blasius

Raul Funes und Daniel Müller, Gitarre

Michael Raeber-Köck, Leitung



TIROLER WEIHNACHTSKONZERT 2026

Sa, 19. Dezember 2026, 13.00 Uhr, Innsbruck, Spitalskirche Innsbruck

Sa, 19. Dezember 2026, 16.00 Uhr, Innsbruck, Tiroler Landeskonservatorium

So, 20. Dezember 2026, 16.00 Uhr, Innsbruck, Tiroler Landeskonservatorium

Franz Xaver Brixi (1732-1771) · Pastoralmesse für Soli, Chor und Orchester

Franz Xaver Gruber (1787-1863) · „Stille Nacht, heilige Nacht“ (entfällt aus liturgischen Gründen in der Spitalskirche) und weihnachtliche Werke aus Tiroler Überlieferung

Chor und Orchester der Akademie St. Blasius

Karlheinz Siessl, Leitung

Kooperation mit „musikmuseum“ der Tiroler Landesmuseen, CD-Produktion

